

6.

Fräulein Ashton spielte: Beethovens Sonate mit Violine Op. 30. Erster Satz.

Größtenteils eine braune und gut meistersüßig durchgeführte Leistung.

Herr Rupp spielte: Etudes symphoniques von Rob. Schumann

Sein braune Leistung.

Herr Steinhagen spielte: Toccata von Rob. Schumann.

Die trefflichen Pflanzarbeiten waren mit Freilegen gut überwunden, und selbst Anna ist prägnant auf dem Nordweg der Spielstunden Pflichten zu leisten.

Fräulein Enzmann spielte: Rondo in Es dur von Mendelssohn.

Sein braune Leistung, aber in beschränkter Ausführung der Aufgabe war nicht ganz zufrieden.

Fräulein Jung-Wingender spielte: Sonate mit Violine Op. 3. von Beethoven

Zeigte gute Fortschritte.

Fortsetzung Dienstag d. 7 April 1857.  
Donnerstag 9 Uhr.

Fräulein Tripet spielte: Sonate mit Violine (P. dur) von Mozart. Erster Satz.

Zeigte gute Anlage.

Fräulein Runkwitz spielte die erste und zweite der Cramer'schen Etuden.

Mittelmäßig, zussatt.

Herr Grossheim spielte Adagio und letzten Satz des 2ten Violin-Concert von David.

Fräulein gut, aber noch wenig meistersüßig.

Fräulein Benamin spielte das C moll Trio von Mendelssohn

Aber eine der besten Leistungen im Conservatorium.

Herr Prassin spielte das Violin-Concert ad Dur von de Periot

Saß vorzüglich in allen Ausübungen.